

Inhalt

Das Haus und die Sesshaftigkeit Eine kleine Philosophie des Bauens auf dem Land – im Oderbruch und anderswo	11
Bauen im Oderbruch Berichte aus unterschiedlichen Perspektiven Aufgeschrieben von Kenneth Anders, Lars Fischer, Almut Undisz, Tina Veihelmann, Georg Weichardt sowie Karsten Ilm & Guntram Platter, Andree Jochmann, Alexandra Karrasch & Detlef Mallwitz, Susann Persiel und Sonnhild Siegel	
Mit dem Hof, das ist schon so eine Art Liebe Erik Templin, Koch, Maurer und Neusiedler auf dem Nussehof, Neulewin	27
Die Arbeit am Denkmal sollte ein Miteinander sein Ingetraud Senst, Denkmalpflegerin im Ruhestand	39
Aus einem alten Haus wieder ein altes Haus machen Peter Herbert, Hofgesellschaft e.V., Neulewin	47
Wir wollten nicht schöner wohnen, sondern hier arbeiten Anka Goll, Töpferin und Bildhauerin, Güstebieser Loose	51

Wir haben mit diesem Haus schon was durchgemacht Anke und Jens Müller, Croustillier	57
Für Menschen bauen Alexander Scholz, Architekt und Verleger, Vevais und Eggersdorf	62
Alte Häuser muss man als Schatz und nicht als Last begreifen Mats Ciupka und Kiri Westphal, Die Häuserretter, Gellmersdorf	69
Baukultur zu gestalten, ist ein großes Ziel Carla Bork, Beigeordnete, Fachbereichsleiterin und Leiterin des Bauordnungsamtes im Landkreis Märkisch-Oderland, Strausberg	76
Mit der Restauration allein ernährt man sich nicht Detlef Schenkle, Baubetrieb Schenkle, Wriezen	87
Wir sollten Häuser bauen, die Energie selbst erzeugen Katrín Zabel, Bauingenieurin und Energieberaterin, Letschin	92
Wir hatten nichts mehr, nur noch unser Land Erich und Erika Klemer, Spitz bei Neurüdnitz	97
Wir sind keine Leute, die gern zur Miete wohnen Siegrid und Burckhard Bergemann, Letschin	106

Von der Upper West Side nach Zellin Alexandra Karrasch und Detlef Mallwitz, bildende Künstler, Ortwig	113
Auch Ministerpräsidenten haben dem Taubenhaus schon die Ehre erwiesen Gudrun Wendt, Agraringenieurin, Altwriezen	118
Wir haben versucht, dem Haus Genüge zu tun Marianne und Martin Rudolf, Dammkrug Kunersdorf	123
Ruinen und wieso überhaupt Andree Jochmann, Pension und Seminarhof „An der Mühle“, Wilhelmsaue	128
Diese Höfe hier haben so viel erlebt Elke Krüger, Altwustrow	131
Es ist ein wunderbar atmosphärischer Raum Helge Leiberg, Förderverein Schul- und Bethaus Altlangsow e.V., Altlangsow	137
Ich entwerfe und baue so, wie ich Musik spiele Tobias Morgenstern, Akkordeonist, Bauherr und Intendant des Theater am Rand, Zollbrücke	141

Um Neulietzegöricke müssen wir uns keine Gedanken mehr machen	150
Horst Wilke, ehrenamtlicher Bürgermeister von 1991 bis 2019, Neulietzegöricke	
Wir müssen die Demografie mit im Blick haben	158
Frank Schütz, ehrenamtlicher Bürgermeister, Golzow	
Wriezen: Stadt des Wandels und des Aufbruchs	162
Karsten Ilm, Bürgermeister der Stadt Wriezen	
Es war wie ein stiller Ruf des Hauses, das alles wieder freizulegen	169
Andreas Unterberger, Hotel Schloss Neuenhagen, Neuenhagen	
Wohnen heute in Häusern von gestern	175
Susann Persiel, Keramikerin und Lehrerin, Altwriezen	
Respekt vor dem Handwerk, das in einem Haus steckt	179
Beate und Jens Niehoff, Altwustrow	
Vom Haus in einer geliebten Landschaft	185
Sonnhild Siegel, Zäckericker Loose	

Bauen**Bildserien von Stefan Schick und Ulrich Seifert-Stühr**

Die Häuser zu den Berichten	193
Fachwerk im Oderbuch	217
Ziegelsteingebäude im Oderbruch	231
DDR Bauten in der Gemeinde Letschin	243
Einfamilienhäuser	261
Warten im Oderbruch	273

Anhang**Erläuterung ausgewählter Fachbegriffe**